

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

123 (4.5.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. Zweites Blatt.

Samstag, den 4. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Aufruf.

Liebe Glaubensgenossen!

Die Stadt Altbreisach zählt ungefähr 300 Evangelische. Diese tragen vom dringenden und billigen Kirchbau eine Schuldenlast von 35000 Mark. Nur mit fremder Hilfe können bei der Armut der Gemeinde die Zinsen aufgebracht werden. Aber der Pfarrer hat kein Haus. Der frühere mußte in 3 Jahren zweimal, der jetzige in 4 Jahren schon dreimal umziehen und zahlt nun 800 Mark Miete. Auch dieses Haus soll verkauft werden. Für 18000—20000 Mark könnte ein Pfarrhaus auf dem vorhandenen Platz bei der Kirche gebaut werden. Aber es fehlen alle Mittel.

Der Vorstand des Gustav-Adolf-Vereins hat deshalb beschlossen, allen Zweig-, Frauen- und Ortsvereinen die Bitte vorzulegen, es möchten dieses Jahr zum Jahresfeste im Juli in Rosbach für diesen Zweck besondere Gaben erbeten und gesammelt werden, ohne Zwang, aber in der Ueberzeugung, daß bei dieser Notlage alle gerne mithelfen werden, der Gemeinde eine kleine Handreichung zu tun. Die Gaben bitten wir auf 1. Juli an unsere Kasse hier in Laß (Herrn A. Blesch, Rechner des Bad. Gustav-Adolf-Vereins) abzuliefern.

Wir bitten herzlich, uns bei dieser gemeinsamen Sache zu helfen.

Mit glaubensbrüderlichem Gruße

Otto Zandt, Stadtpfarrer,

Vorsitzender des badischen Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

Indem die unterzeichneten Vorstandsmitglieder des Karlsruher Gustav-Adolf-Ortsvereins und Frauen- und Jungfrauenvereins diesen Aufruf allen Gliedern unserer evangelischen Gemeinde recht dringend ans Herz legen, erklären sie sich gerne zur Entgegennahme von Gaben bereit. Solche können auch bei sämtlichen evangelischen Pfarrämtern abgegeben werden.

Für den Ortsverein: D. Brückner, Stadtpfarrer a. D.; Dürr, Kommerzienrat; Hofmann, Privatier; K. Mittel, Privatier; Dr. Vöhllein, Geh. Hofrat; Kapp, Stadtpfarrer; Rothenacker, Oberrechnungsrat; D. Thoma, Professor.

Für den Frauen- und Jungfrauenverein: Fischer, Hofprediger.

Aufruf

zur Errichtung eines Denkmals für den Dichter Robert Haack.

Mit Robert Haack ist ein Schwarzwalddichter und Vaterländischer Geisteskämpfer dahingegangen, der immer zu den Besten unseres Volkes zählen wird. Von seinen Dichtungen, geweiht dem Preise der Heimat und dem Gedächtnis großer Männer, haben viele in Geist und Gemüt des Volkes eine bleibende Stätte gefunden. Sie werden fortleben und wirken, so lange Deutsche unter den Schwarzwaldtannen wandeln. Von allen zeitgenössischen Sängern hat, nach Bismarcks eigenem Ausspruch, keiner es dem großen Kanzler so angetan, wie Robert Haack.

Seinen Dichtungen entsprach seine Persönlichkeit. Niemand, dem es vergönnt gewesen ist, ihm näher zu treten, hat sich ihrem zwingenden Zauber entziehen können. Nichts ging ihm über die Treue, und so wollen auch wir ihm Treue halten und zum Zeichen dessen ihm in Karlsruhe, wo er gelebt und gewirkt hat, einen Denkstein errichten, der mit dem Bildnis des Dichters geziert sein soll, — ein Denkmal schlicht und recht, wie er selber war.

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind die Unterzeichneten, sowie die Expedition unserer Zeitung bereit.

Karlsruhe, April 1907.

Dr. ing. E. Arnold, Geh. Hofrat und Professor an der Technischen Hochschule, Rektor der „Friedericianum“. Max Boeckh, Rechtsanwalt und Stadtrat, Mitglied der bad. 1. Kammer, Dr. Franz Böhm, Geh. Oberregierungsrat, Dr. Arth. Böhling, Professor an der Technischen Hochschule. Dr. Hans Bunte, Geh. Hofrat und Professor an der Technischen Hochschule. Dr. Albert Bürklin, Wirkl. Geh. Rat, Walter Gouz, Professor an der Akademie der bildenden Künste. Dr. Paul Citner, Professor an der Technischen Hochschule. Dr. Friedrich Engesser, Oberbaurat und Professor an der Technischen Hochschule. Dr. E. Engler, Geh. Rat und Professor an der Technischen Hochschule. Frau Alberta v. Freyhof, Erzellens. Friedrich Gutsch, Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler. Dr. F. Haber, Professor an der Technischen Hochschule. Albert Herzog, Chefredakteur der „Bad. Presse“. Ferdinand Keller, Professor an der Akademie der bildenden Künste. Robert Koelle, Geh. Kommerzienrat und Konjul, Mitglied der 1. bad. Kammer. Dr. F. Lewald, Wirkl. Geh. Rat, Präsident des Verwaltungsgeschichtshofes, Mitglied der 1. bad. Kammer. Dr. Adolf Oechelhaeuser, Geh. Hofrat, Professor an der Technischen Hochschule. Dr. Marc Rosenbergl, Hofrat, Professor an der Technischen Hochschule. Dr. Karl Schenkel, Minister des Innern. Karl Siegrist, Oberbürgermeister. Dr. Hans Thoma, Professor und Direktor der Kunsthalle. Dr. Heinrich Vierordt, Hofrat. Dr. Hermann Wunderlich, Hofrat, sämtliche in Karlsruhe.

Ferner: Ernst Blanckhorn, Kommerzienrat, Mitglied des Reichstags und 2. bad. Kammer, Mühlheim (Bad.). Th. Claus, Geh. Hofrat, Heidelberg. C. Eckhard, Geh. Kommerzienrat, Mannheim. Dr. Paul Heyse, Schriftsteller, München. Dr. Wilhelm Jensen, Schriftsteller, München. A. Kraft, Fabrikant, St. Blasien. C. Mayer, Alt-Feldbergwirt, Feldberg im Schwarzwald. Dr. Ludwig Neumann, Universitätsprofessor und Ehrenpräsident des Bad. Schwarzwaldvereins, Freiburg i. Br. Dr. Henry Rhode, Geh. Hofrat, Universitätsprofessor, Heidelberg. Dr. Wilkens, Oberbürgermeister, Präsident der 2. bad. Kammer, Heidelberg. 33.

Fahrnis-Versteigerung.

21. Dienstag, den 7. Mai 1. F., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag Schillerstraße 7, 3. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

3 aufgerichtete Betten, 1 Bettstelle mit Koff, ein- und zweitürige Schränke, darunter 1 großer Flügelbüchschrank, 1 Sofa mit Lederbezug, 1 Chaise-longue, 1 Kommode, 1 Schreibpult, 1 Bücherregal, 1 gepolsterter Armstuhl, 1 Kleiderständer, 1 Ecktagere, 1 großer Spiegel, 1 Regulateur, 1 Oval- und andere Tische, Stühle, Küchenschrank und Schäfte, Küchengefähr sowie noch verschiedene Hausgeräte,

wozu Kaufliebhaber einladet M. Wirner, Vorsitzender vom Ortsgericht II, Zähringerstraße 35.

Bergebung von Bauarbeiten.

21. Für den Neubau des Stationsgasmessergesäßes im Gaswerk II sind zu vergeben:

1. Lieferung und Aufstellung eiserner Dachbinder,
2. Zimmermannsarbeiten,
3. Dachdeckerarbeiten,
4. Blechnerarbeiten,
5. Schreinerarbeiten,
6. Glaserarbeiten,
7. Schlosserarbeiten und Lieferung schmiedeeiserner Fenster.

Angebotsbedingungen, Arbeitsbeschreibungen etc. können im städtischen Gaswerk II, Schlachthausstraße 3, Zimmer Nr. 5, abgeholt werden.

Verband nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Neubau eines Stationsgasmessergesäßes, Angebot auf Arbeit“ versehen, spätestens bis Freitag, den 10. Mai d. F., nachmittags 5 Uhr, bei der unterfertigten Direktion, Kaiser-Allee 11, Zimmer Nr. 18, einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1907.

Direktion der städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Werke.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag, den 4. Mai 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Wandlokal Rheinstraße 22 im Auftrage des Herrn Karl Böß hier gemäß B.G.B. §§ 559 und 1228

1 vollständiges Bett, 1 eiserne Bettstelle mit Koff und Matraße, 1 neuen Bettrost und 1 Kasten gegen bare Zahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 2. Mai 1907.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Darlanden.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 5104. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Darlanden belegene, im Grundbuche von Darlanden zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gottfried Treflinger, Metzger in Darlanden eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 21. Juni 1907, vormittags 1/11 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Darlanden versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. November 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes:

Grundbuch von Darlanden, Band 13, Schätzung Heft 17, Bestandsverzeichnis I, Lgb. Nr. 630. Flächeninhalt 8 a 37 qm Hofraite und Hausgarten; auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer und Stallung unter einem Dach. 20 000 M. Zubehör 162 „ 20 162 M.

Karlsruhe, den 23. April 1907.

Großh. Notariat IX als Vollstreckungsgericht. Rüd.

Stadt. Badanstalt (Bierordtbad)

65.

Karlsruhe.

Schwimmunterricht

wird erteilt an Herren und Knaben

von Schwimmlehrern,

an Damen und Mädchen

von Schwimmlehrerin.

Tage für Erwachsene 10 Mk.

" " Kinder 6 "

Stand der Badischen Bank am 30. April 1907.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M.	6 154 482 41	Grundkapital	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine	"	10 470 —	Reservefonds	"	2 237 018 06
Noten anderer Banken	"	719 710 —	Umlaufende Noten	"	16 544 100 —
Wechselbestand	"	17 258 922 45	Sonstige täglich fällige		
Lombard-Forderungen	"	10 057 880 —	Verbindlichkeiten	"	10 047 506 61
Effekten	"	2 037 709 09	An eine Kündigungsfrist		
Sonstige Activa	"	2 227 948 13	geb. Verbindlichkeiten	"	— —
			Sonstige Passiva	"	638 497 41
	M.	38 467 122 08		M.	38 467 122 08

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 412 145,88.

Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 28 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst.
*4.1. Adlerstraße 40 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Schutzgeschäft.

— Bachstraße 57 ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung per 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei A. Nidel.

— Friedenstraße 20 ist eine neuhergestellte 5 Zimmerwohnung im 3. Stock mit reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Preis 900 M. Näheres bei Frau Beck, geb. Düm a s, von 10—4 Uhr.

— Herrenstraße 35 ist eine Parterrewohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche und entsprechendem Zugehör auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

* Humboldtstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Klaurechtstraße 2 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 12, parterre.

8.1. Parkstraße 3 ist im 2. Stock eine herrschaftliche 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 11, 4. Stock.

— Scheffelstraße 63 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, mit schöner Aussicht, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Friedenstraße 11 im Laden.

5.1. Stefanienstraße ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Koch- und Leuchtgas in ruhigem Hause auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49 III.

Auf sofort zu vermieten:

Klaurechtstraße, Querbau, 2. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung mit oder ohne Werkstätte,

Marienstraße, nächst der Bahnhofstraße, 2. Stock, mit 6 Zimmern und Zugehör,

Belfortstraße 7, schöne Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet,

Leuzstraße, schöne neuzeitliche 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zugehör auf 1. Juli.

Alles Näheres zu erfragen Belfortstraße 7, 2. Stock.

5 Zimmer-Wohnung.

Birkel 26, nächst der Karl-Friedrichstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Küche samt Zugehör, auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

Karlstr. 96, 1. St., 5 Z., Bad, 2 Mans., 2 Kell. und Kammer,

Karlstr. 120, 2. St., 3 Z., 1 Kell. u. gr. Mans.,

Birkelstr. 5, 2. St., 4 Z., Bad, 2 Kell., Mans. und Kammer,

Birkelstr. 5, 4. St., 4 Z., Bad, 1 Kell. u. Mans.,

Birkelstr. 5, Querb., 1. St., 3 Z., R. u. 2 Kell.,

Birkelstr. 5, Querb., 2. St., besgleichen,

Voelckstr. 9, 1. St., 5 Z., Bad, 2 Kell., 1 Mans. und Kammer,

Voelckstr. 13, 2. St., 4 Z., 2 Kell. u. 2 Mans.,

Ostendstr. 10, 4. St., 4 Z., 1 Kell. u. 1 Mans.

Näheres zu erfragen Karlstraße 94, parterre.

Steinstraße 2

ist der 1. Stock von 5 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Mendelssohnplatz 2 ist der Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, für jedes ruhige Geschäft, Bureau, Expedition usw. geeignet, zu vermieten. Näheres Mendelssohnplatz 3, 4. Stock.

Laden Adlerstraße zu vermieten.

3.1. Nächst der Kaiserstraße ist ein mittelgroßer Laden nebst Wohnung von 2 oder 4 Zimmern, worin seither ein Viktualien-, Fleischwaren- und Flaschenbier-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, per 1. Juli zu vermieten durch

K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 11—1 Uhr und 5—7 Uhr.

Werkstätte,

kleine, helle, auch als Bureau sich eignend, billig zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 8, 2. Stock rechts.

Stall

für 2 oder 3 Pferde mit Sattelkammer preiswert zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 8 II rechts. *

2.1. Schillerstraße 22 ist die geräumige Radfahrrhalle,

geeignet für Magazin, Lagerraum, Auto-Garage Lawn-Tennis etc., per 1. Juli d. Js. zu vermieten event. auch zu verkaufen. Näheres Auskunft Kaiserstraße 193/195 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird eine 3—5 Zimmerwohnung auf 1. Juni am Stephan- oder Ludwigplatz event. in deren nächster Nähe. Offerten unter Nr. 3159 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Oktober Wohnung gesucht

von 5—7 Zimmern von ruhiger Familie, welche kleine Privatpension betreibt. Innere Weststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 3149 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.1.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 11 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Familienanschluß. Zu erfragen daselbst im Spezereladen. *2.2.

Schönes Zimmer

mit 2 Betten an anständige Fräulein oder Herren zu vermieten: Adlerstraße 6, 2. Stock rechts. *

Möbliertes Zimmer

mit Aussicht in Garten zu vermieten: Waldstraße 62, Hinterhaus, eine Treppe. *2.1.

Zwei schöne Zimmer,

Salon mit Balkon und Schlafzimmer nebst Speisekammer, unmöbliert, an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 215, 3 Treppen links. 8.1.

Kaiserstraße 33,

eine Treppe hoch, ist ein Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit oder ohne Pension zu vermieten. *2.1.

Friedenstraße 20 I

ist Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sofort oder später zu vermieten. 5.1.

Balkonzimmer

mit guter Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 65, 2. Stock. *

Zwei neu möblierte Zimmer,

eines mit Balkon, beide auf die Kaiserstraße gehend, mit oder ohne Pension per sofort oder auf 15. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 48, 3 Treppen. 2.1.

Amalienstraße 5, parterre,

ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend und mit besonderem Eingang, sofort zu vermieten.

Hirschstraße 70,

Ecke der Gartenstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. *

Mansardenzimmer

ist mit Kaffee sogleich an zwei solide Arbeiter zu vermieten: Gartenstraße 8a, Vorderhaus, 4. Stock.

* Welche feinere, kinderliche Familie oder einzelne Dame nehme eine gebildete Dame (Witwe) mit ihrem 7jährigen Töchterchen auf und verpflege und beaufsichtige das Kind tagsüber, während die Mutter auf einem hiesigen Bureau tätig ist. Kinderb. vorh. Offerten unter Nr. 3153 schnellstens an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lebensversicherungs-Inspektor

wird unter günstigen Bedingungen für alte, erstklassige Gesellschaft zur Acquisition und teilweisen Organisation des badischen Oberlandes gesucht. Gewandte Herren mit nachweislichen Erfolgen belieben ihre Offerten unter **F. K. 4396** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, einzureichen. 2.1.

3000 Mark

auf 1. Juli zur Ablösung einer II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 3156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leiht

einem weniger bemittelten Studenten **200 Mark?** Sicherheit, Rückzahlung 15. Juli 1907. Angebote unter Nr. 3150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Verkauf

von ca. 4000 qm Bauland der Südweststadt, Nähe des neuen Bahnhofes, bei sehr billigem Preise, werden noch 1-2 Teilnehmer mit je 10 000-20 000 M. Kapital gesucht.

Angebote an

K. Kornsand,
Kaiserstraße 56.

Binderin gesucht

für sofortigen oder baldigen Eintritt bei **C. M. Meyer, Blumenfabrik,** Kaiser-Passage 3.

Mädchen

für Küche und Hausarbeit per sofort bei gutem Lohn gesucht.

„Zur Germania“, Belfortstraße 13.

Gesucht nach Baden-Baden eine junge Köchin

mit guten Kenntnissen auf sogleich. Zu erfragen bei Frau Oberst **Bevi,** Bunsenstr. 8, Karlsruhe.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens gesucht per sofort oder auf 15. Mai ein Mädchen, das selbstständig kochen kann.

Eckert-Kramer,
Karl-Friedrichstraße 22.

R. Mädchen

in Wirtschaften finden gute Stellen durch **Frau Reiber Wtw.,** Bahnhofstr. 4, nächst der Nowack-Anlage. 3.1.

Ein Mädchen,

das im Handschuhnähen bewandert ist, wird gesucht: Kaiserstraße 112 im Laden links.

Ein jüngeres Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, wird gesucht: Kriegstraße 48 im 2. Stock.

Zimmermädchen

für sofort gesucht.

Pension Eggenmeier,
Akademiestraße 65 II.

Köchinnen,

R. Zimmermädchen, Mädchen, welche kochen können und Hausarbeiten übernehmen sowie jüngere Mädchen und Mädchen vom Lande finden hier und auswärts gute Stellen durch **Frau Reiber,** Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage. 3.1.

Lehrmädchen-Gesuch

für den Laden.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik,
Kaiser-Passage 3.

Beschäftigungs-Antrag.

* Anständiges Mädchen oder Frau, die schon in besseren Häusern gedient hat, morgens und mittags je 2 Stunden sofort gesucht: Hirschstraße 88, part.

Laufmädchen,

schulentlassenes, tagsüber gesucht: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße (Delikatessengeschäft).

Hoher Verdienst

durch Einrichtung eines Versand-Geschäftes ohne besondere Räume und Fachkenntnisse. Vertrieb in ganz Deutschland. Offerten mit Verhältnisangabe, da großer Kredit event. in Frage kommt, unter **L. S. 2942** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Praktischer Arzt sucht Lohnkutscher

(mit Coupé und offenem Wagen) für 5-6 Stunden vormittags und einige Stunden nachmittags. Offerten unter Nr. 3152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fleißige Frau

sucht für den ganzen Tag Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Ostendstraße 6 I rechts oder Balbhornstraße 12 IV. *2.1.

Arthur Kaiser,

Decorationsmaler, 2.1.

empfiehlt sich dem tit. Publikum in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Geisl. Aufträge werden Friedenstraße 20 bei Frau Beck entgegengenommen.

Achtung!

Das Anspolieren und Wischen von Möbeln sowie das Reinigen von Parkettböden besorgt schnell und pünktlich

Lud. Link, Schreiner,
Luisenstraße 62 II rechts.

Villa-Verkauf.

In schöner Lage der Kaiser-Allee ist eine sehr gut gebaute, moderne Villa mit 14 Zimmern, Zubehör, Garten, Zentralheizung und elektr. Licht versehen billig zu verkaufen. Die Villa kann von einer oder zwei Familien bewohnt werden. Näheres durch

K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Herrschaftshaus

in feiner, südwestl. Lage mit 6 Zimmerwohnungen, elektr. Licht, fein ausgestattet, mit Garten, wegen Wegzug zum Schätzungswert zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 3154 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-

Verkauf

oder Tausch.

In einer Großstadt Badens verlaufe eine Bäckerei oder nehme reelle Gegenwerte, auch auswärts, in Zahlung.

Die Bäckerei hat neuzeitgemäßen Ofen, mit Laden und Café-Konditorei verbunden, im Betrieb stehend, leicht vermietbaren Doppelwohnungen. Das gegenwärtige Mietertragnis beträgt 5000 M.; es kommen 25 000 M. freie Verrechnung und 80 % Belastung in Betracht. Offerten unter Nr. 3086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

2.1. Zwei gut erhaltene Kachelöfen (grün) sowie einige Fenster samt Rolläden sind sofort billig zu verkaufen: Karlstraße 51 I.

Flaschenschrank zu verkaufen.

2.1. Ein gebrauchter Flaschenschrank 170 cm hoch, 70 cm breit und 60 cm tief, ist billig abzugeben: Durlacher Allee 43, parterre.

Löwen-Spitzer (weiß)

umständehalber billig zu verkaufen. Näheres bei **L. Kappler,** Luisenstraße 44 im 2. Stock. *2.1.

Hund-Verkauf.

* **Schöner Bernhardiner** (Hündin), sehr machsamen, als Hof- und Begleithund geeignet, habe billig zu verkaufen.

L. Link, Luisenstraße 62 II rechts.

Gebrauchte clichés,

Autotypien in Kupfer, in Zink, sowie Holzschnitte sind

billig zu verkaufen.

Offerten unter Nr. 3094 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Restkaufschillinge

in Höhe von 10000 bis 18000 Mark, mit Nachlaß per sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3155 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schöner Gasofen mit Zimmerheizung sofort zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3158 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Badeeinrichtung mit Gasofen sofort zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3157 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Wollteppich,

ein gut erhaltener, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Farbe und des Preises sind unter Nr. 3151 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

*2.2. Gut erhaltener

Kastenliegewagen,

Prinzeßform oder Promenadewagen, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier- und Mandolinen-Unterricht

erteilt eine Lehrerin gründlich an Anfänger und Vorgesrittene. Offerten unter Nr. 3125 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Grossherzogl. Hoflieferant

Max Homburger,

Weingrosshandlung.

Hauptfiliale 6.2.

124 a Kaiserstrasse 124 a.

Beste Bezugsquelle für weisse und rote

Flaschenweine

des In- u. Auslandes in grösster Auswahl.

Frühstück- und Dessert-Weine
Medizinalweine
Schaumweine
Französ. Champagner
Cognac in allen Preislagen von Mk. 1.90 bis 15.—
Kirschenwasser
Rum, Arrak, Whisky
Spirituosen in kleinen Füllungen für die Reise
Liköre, deutsche, französische, holländische, russische Spezialitäten
Fruchtsäfte
Erfrischungsgetränke.

== Abgabe von 1 Flasche an ==
hierdurch Gelegenheit vor Ankauf grösserer Quantitäten zu wählen.

Preislisten und Proben von Fassweinen gratis.

Rabatt-Spar-Marken.

B. Mierfle,

Telephon 175, Kaiserstrasse 160,
empfiehlt

lebende Hummern, Kiebitz- und Mövencier, franzöf. Poularden, junge Sahnen, junge Gänse, Enten und Tauben.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Täglich frische
Schwehinger Spargeln
empfiehlt

C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.
Telephon 1213.

Als vorzüglichsten Tafelwein empfiehlt

Moselwein, Rheinwein

per Flasche M 1.—

Wilhelm Sämann,
Waldstrasse 75. 10.8.

Konditorei

Fr. Nagel, Wald-
strasse 43

empfiehlt während der Spargel-Saison
täglich frisch: 10.4.

Fleischpastetchen p. Stück 12 ₰

Ragoutpastetchen p. Stück 15 ₰

Brieschenpastetchen p. St. 25 ₰

Bestellungen bitte rechtzeitig
zu machen.
1177 Telephon 1177.

Billige Artikel.

Apfelmost per Flasche 25 Pfg.,
Bruchmaccaroni per Pfd. 27 Pfg.,
bessere Sorten Maccaroni
30—40 Pfg.,

Backpulver, 3 Stück 25 Pfg.,

Kakao, kleine Päckchen 10 Pfg.,

Kakao in Rollen 10 Pfg.,

Zitronen per Stück von 5 Pfg. an,

Gurken per Stück von 3 Pfg. an,

Malzkaffee, offen, per Pfd 20 Pfg.,

bei 3 Pfd. 55 Pfg.,

Putzpulver, 3 Päckchen 25 Pfg.,

Putzpomade, 3 Stück 25 Pfg.,

Schweinesfett

per Pfd. 60 und 70 Pfg.,

Seifenpulver per St. von 5 Pfg. an,

Maggi-Suppen und **Würze**

und sonst Verschiedenes empfiehlt in großer

Auswahl

J. Müsle,

Douglasstrasse 32, Kaiser-Allee 97.
Telephon 1694. 3.1.

!! Gurken !!

*3.2. Habe noch 100000 prima Salz- u. Essig-
Gurken das Hundert 60 ₰ bis 1 ₰ abzugeben.
Bierhalters neue Obsthalle, Adlerstrasse 22.

Empfehle

aus der Brauerei **S. Fels**
(Brauereifüllung)

**helles Export- sowie
dunkles Bier.**

R. Haas,
Sirsichstrasse 31.

Mütter
kaufen billigst

**Soxhlet-
Apparate**
Sauger, Milchflaschen
etc. bei:

Carl Roth,
Hofdrogerie.

Bitterböös

sind alle Hautunreinigkeiten und Hautaus-
schläge, wie Mitesser, Gesichtspickel, Pusteln,
Finnen, Hautröte, Blüthen etc.

Daher gebrauchen Sie nur die echte
Steckenpferd-Teerschwefel-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul,
mit Schutzmarke: Steckenpferd,

à St. 50 Pf. in der
Kronen-Apotheke, Zähringerstrasse 43,
Adler-Apotheke, Wilhelmstrasse,
Internationale-Apotheke, Kaiserstrasse 80,
Jul. Dehn Nachf. (Karl Roth),
Carl Roth, Hofdrogerie,
Otto Fischer, Drogerie, Karlstrasse 74,
C. Vogel, Friedrichsplatz, 25.5.
Th. Walz, Kurvenstrasse 17;
in **M ü h l b u r g**: Apotheker **Dr. Arker**.

Infolge grosser, rechtzeitiger Abschlüsse bin
ich in der Lage, noch zu folgenden Preisen
zu verkaufen:

Kernseife, la, weiss, 10 Stück M 1.15,
Kernseife, la, gelb, 10 Stück M 1.10,
Sparkerseife, la, 10 Stück M 1.20,
Schmierseife, gelb, 1 Pfd. 18 ₰, bei
5 Pfd. à 17 ₰,
Schmierseife, gelb, 12½ Pfd.-Kübel
M 2.10,
Schmierseife, gelb, 25 Pfd.-Eimer M 3.70,
Schmierseife, weiss, 1 Pfd. 20 ₰,
bei 5 Pfd. à 19 ₰

Seifenpreise steigen enorm und möchte ich
meiner werten Kundschaft raten, ihren Bedarf
für längere Zeit zu decken.

Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbrinzenstrasse 21.

Regen-

Schirme für Damen und
Herren, reine Seide, zwei
Jahre Garantie,

Stück **6⁷⁵**
Mk.

Hirt & Sick Nachf.

Grosser Preis St. Louis 1904
Goldene Medaille Paris 1900

PHILODERMINE AUXOLIN

ist das beliebteste aller Haarwasser

stärkt und reinigt den Haarboden und verhindert die Schuppenbildung. Hinterlässt einen lieblichen nicht aufdringlichen Veilchengesuch

Preis die Flasche Mark 2.—

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE

BERLIN Hoflieferanten WIEN

Zu haben in allen besseren Parfümerie-, Drogen- und Friseur-Geschäften

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Glos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt grosse Auswahl

2.2. **Feine elegante Damen-Hand-Zäschchen**

die neuesten Formen
Deutsche und Wiener Fabrikate.



Loden-Pelerinen

für Herren und Damen
in Kamelhaar und glatten Loden,

Sport-Anzüge, Jagd-Pelerinen, Jagd-Mäntel

empfiehlt 5.2.

E. Dahlemann,

Herrenartikel- u. Sportgeschäft,
Kaiserstrasse 185. — Telephon 1150.

Seiler Pianos

zählen zu den gediegensten Instrumenten in mittlerer Preislage.

Die auf höchster Stufe stehende technische Vollendung derselben, ihre Solidität und äussere Eleganz verbunden mit seltener Tonschönheit entsprechen den verwöhntesten Ansprüchen. Reichhaltige Auswahl bei

H. Maurer,

Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)
Sonntag, den 5. Mai 1907

Ausflug:

Bühl — Windeck — Lauf — Sasbachwalden M. — Achern.
Abfahrt 6 Uhr.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 4. Mai 1907.

57. Abonnements-Vorstellung der Abteil. (rote Abonnementskarten).

Der Mönch von Sendomir.

Oper in 3 Akten nebst einem Prolog und Epilog.
Dichtung (nach einer Novelle v. Grillparzer) v. Franz Kaibel. Musik v. Alfred Lorenz.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen des Prologs:

Der Abt	Josef Mark.
Der Mönch	B. Wassermann.
Der Ritter	Felix Baumbach.
	Mönche.

Personen der Oper:

Graf Starzenski	Max Büttner.
Elga, sein Weib	Ada v. Westhoven.
Wladi, das Kind	Otto Frohmann.
Casimir, Elgas Bruder	Hans Buschard.
Dajnski	Herm. Jadowler.
Lubinski, Kasiellan	Hans Keller.
Winka, Amme	Rosa Ethofer.

Personen des Epilogs:

Der Mönch	B. Wassermann.
Der Ritter	Felix Baumbach.
Der Chorschüler, früher	
Wladi	Felix Kronek.

Ort und Zeit der Handlung: Sendomir (Polen), um die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Es findet keine größere Pause statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 9 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Trauer-Hüte

in
Toque, Capote und Rund
zu
allen Preislagen
empfiehlt

Eckert-Kramer,

Karl-Friedrichstrasse 22.

Neuheiten
in
Haarschmuck,
Frisierkämmen,
Toilette-Artikeln

empfiehlt in grosser Auswahl

Emil Vogel, Hof., Nachf.,

Bürstenfabrik,
3 Friedrichsplatz 3.

Kaiserhof.

Jeden Samstag
Großes Ochsenbladtfest,
wogu freundschaft einladet **Wilh. Ziegler.**

Frau Esser, Heb., Lüttich, rue Paradis 90, gegenüber dem Bahnhof Guillemins. Sprechstunden Dienstags und Freitags von 9 bis 5 Uhr, diskret. 10.2.

Färberei Prinz.

— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

Bärenzwinger.

Mittwoch, 15. Mai
1907, abends punkt
9 Uhr, 2.2.

Generalversammlung.

Näheres und Tagesordnung im Zwinger.
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.



Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angekommen am 2. Mai „Königin Luise“ in New-York, „Gneisenau“ in Benang, „Zieten“ in Suez. Abgegangen am 2. Mai „Donn“ von Funchal, „Grafeld“ von Antwerpen. „Friedrich der Große“ von Genua, „Mainz“ von Cornua, „Main“ von New-York, „Heidelberg“ von Santos.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 5. Mai. 60. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der Berschwender.** Zaubermärchen in 3 Akten von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Montag, den 6. Mai **keine** Vorstellung.

Dienstag, den 7. Mai. 60. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Auf Allerhöchsten Befehl: **Lafme.** Oper in 3 Akten von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Leo Delibes. Anfangsstunde wird noch veröffentlicht.

Donnerstag, den 9. Mai. 59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Faust.** Tragödie von Goethe. Zweiter Teil. Dritter Abend in 5 Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 10. Mai. 59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Des Meeres und der Liebe Wellen.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag, den 11. Mai. 61. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Titelrolle: Lili Schmidt-Kessler. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Sonntag, den 12. Mai. 59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Lohengrin.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Titelpartie: Heinrich Hensel vom Kgl. Theater in Wiesbaden als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr.

Eintrittspreise:

am 5., 7., 9. und 12. Mai Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrfß I. Abt. M. 4.50,
am 10. und 11. Mai Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrfß I. Abt. M. 4.—.

Vorläufige Ankündigung.

Sonntag, den 19. Mai (Pfinzsten). 29. Vorstellung außer Abonnement. **Die Meisterfinger von Nürnberg.**

Abonnentenrecht am Samstag, den 11. Mai, nachmittags 3—5 Uhr; Reihenfolge C, A, B.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 13. Mai, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 8. Mai. 29. Abonnements-Vorstellung. **Wann wir altern.** Eine dramatische Plauderei von Oskar Blumenthal.
— **Der Damentrieg.** Lustspiel in 3 Akten nach Scribe und Legouvé, übersetzt von Laube. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

□ **Kinderkonzert.** Zugunsten des **Kinderhilfsstags** veranstaltet die Großh. badische Kammerfängerin **Frieda Hoek-Vechner** morgen Sonntag nachmittags 5 Uhr im Museumsaal ein Kinderkonzert für „Klein und Groß“, auf das wir im Hinblick auf den guten Zweck auch an dieser Stelle kurz hinweisen möchten. Wir geben auch gern der Bitte der kleinen Raum, die uns in poetischer Form übermittelt worden ist und wie folgt lautet:

„Ihr werten Damen habt die Güte,
Kommt in den Saal doch ohne Hüte,
Die kleinen Leuten bitten schön,
Sie möchten gerne auch was seh'n.“

□ **Kunstverein.** Eine interessante Ausstellung von Gemälden und Zeichnungen wird in diesen Tagen im Kunstverein eröffnet werden: die **Nachlassausstellung** des im verflorenen Jahre aus dem Leben geschiedenen Malers Professor **August Sörter**. Wir möchten auf dieselbe schon heute aufmerksam machen und werden eine kurze Besprechung folgen lassen.

Detail.

Versandhaus

Versand.

Hermann Friedrich,

Spezial-Geschäft für solide Herren- und Knabenkleidung,

Schützenstrasse 19 * KARLSRUHE * Schützenstrasse 19

Für die Frühjahrs-Saison äusserst günstiger

Gelegenheitskauf.

Wegen Auflösung meiner auswärtigen Filialen bringe ich in meinem hiesigen Geschäft nebenbei einen grossen Posten durchaus solider **Herren- und Knaben-Konfektion zu weit herabgesetzten Preisen** zum Verkauf.

Ich offeriere:

Herren-Anzüge von . . .	9 Mk. an	Herren-Lodenjoppen,	
„ Paletots „ . . .	14 „ „	gefüttert von 3.50 Mk. an	
„ Pelerinen von . . .	8 „ „	ungefüttert „ 1.70 „ „	
„ Hosen „ . . .	2.20 „ „	Sweaters, Sportshemden, Normalhemden etc.	zu allen Preisen.

Lustre-Jacken,

Jünglings-, Knaben- und Kinder-Anzüge.
Stoff- und Waschanzüge. — Arbeitskleider.

Ausverkauf in Trikotagen!

Enorm billig!

Streng reelle Bedienung! Feste Preise!

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bleibt mein Geschäft geschlossen.

74. Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.****Stadtgarten bzw. Festhalle.**

Sonntag, den 5. Mai 1907, nachmittags 4 Uhr,

Konzert

der Kapelle des

3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.Leitung: Stabstrompeter **Otto Schotte.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 Pfg.,
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Apollo-Theater.

Samstag, den 4. Mai

Grosse Extra-Vorstellung.

Sonntag, den 5. Mai

Zwei grosse Gala-Vorstellungen

4 Uhr und 8 Uhr.

Gastspiel

von

Liane Leischner,

Deutschlands beste Vortrags-Soubrette,
sowie Auftreten sämtlicher Künstler-Kapazitäten.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

2912, 2923, 2928, 2939, 2950, 2957, 2963, 2965, 2968, 2975, 2991, 2993, 3003, 3004, 3005, 3020, 3022, 3023, 3024, 3027, 3037, 3042, 3044, 3050, 3053, 3056, 3057, 3060, 3062, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3078, 3079, 3080, 3083, 3085, 3087, 3088, 3091, 3092, 3093, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. April d. J. gnädigst geruht,

a. in gleicher Eigenschaft zu versehen:

den Landgerichtsrat Richard Haas in Mannheim — unter Enthebung von seiner Stelle als Untersuchungsrichter beim Landgericht Mannheim — an das Landgericht Heidelberg und ihn zum Untersuchungsrichter beim Landgericht Heidelberg zu ernennen;

den Landgerichtsrat Dr. Richard Darmstädter in Mosbach — unter Enthebung von seiner Stelle als Untersuchungsrichter beim Landgericht Mosbach — an das Landgericht Mannheim;

b. zu ernennen:

den Amtsrichter Friedrich Hajencamp in Rastatt zum Landrichter in Mosbach und den Referendar Dr. Karl Hafner aus Engen zum Amtsrichter in Rastatt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. April d. J. gnädigst geruht, den Oberdomäneninspektor Ludwig Frohmüller in Konstanz unter Verleihung des Titels Finanzrat zum Vorstände der Landeshauptkasse zu ernennen. (Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 3. Mai.

Seit der letzten Veröffentlichung (7. Februar 1907) wurden wegen Verkaufs gewässerter oder entrahmter Milch bestraft:

a. durch Urteil Grobsh. Schöffengerichts: Joos, Johann, von Bauerbach mit 60 M. Geldstrafe;

b. von Grobsh. Bezirksamt (Polizeidirektion): zweimal Häcker, Christian, von Kleinsteinsbach, Roth, Friedrich, von Ruffheim, Gropf, Alexander, von Rinklingen, Bollmer, Martin, von Marxan, Albert, Adam, von Bauerbach, und Heitlinger, Johann, von Rohrbach mit je 50 M.; Hauth, Luise, von Staffort mit 30 M.; Nagel, Wilhelm, von Eggenstein, Schmidt, Zacharias, von Hochsheim, Seig, Gustav Friedrich, von Liebolsheim, Barthlott, Adam, von Sulzfeld, Bollmer, Burkhardt, von Wöfingen, Moninger, Friedrich, von Gemmingen, Hauth, Hermann, von Staffort, und Kreiter, Martin, von Reith mit je 20 M.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Markus Blum, Inhaber der Firma Markus Blum in Dorf Rehl; Anmeldefrist beim Amtsgericht Rehl bis 24. Mai, Prüfung: 7. Juni. Nachlaß des Blumenhändlers Jacques Weiß in Mannheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 20. Mai, Prüfung: 29. Mai.

Kaufmann Albert Falbisaner in Offenburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Offenburg bis 20. Mai, Prüfung: 28. Mai.

Schuhfabrikant Hermann Heinecke, Inhaber der Firma Alfred Klausner Nachfolger, Inhaber Hermann Heinecke in Schwellingen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Schwellingen bis 19. Mai, Prüfung: 29. Mai.

Schreinermeister Karl Schöndelmaier in Hornberg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Triberg bis 1. Juni, Prüfung: 15. Juni.

Tagesordnung

des Grobsh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.

Samstag, den 4. Mai 1907, vormittags 9 Uhr:

1. Emil Hahn Ehefrau, Thella geb. Gräft von Mannheim, wegen Uebertretung des § 116 B.St.G.B.
2. Ernst Eschau von Gengenbach, wegen Beleidigung.
3. Paul Hopfenstich Eheleuthe, wegen Beleidigung.
4. Christian Barth Ehefrau, geb. Geiger von Ochsenfurt, wegen Beleidigung.
5. Max Hess von Malsch, wegen Beleidigung.
6. Maier Weinheimer von hier, wegen unlauteren Wettbewerbs.
7. Rudolf Leo von hier, wegen Beleidigung.

Erfinder

10 000 Mark und mehr zahlen sofort in bar oder hohen Gewinnanteil für eine neue gewinnbringende Erfindung oder nur Idee Kapitalisten oder Fabrikanten. Jede Erfindung, auch nur Idee, wird **kostenlos** geprüft und ausgearbeitet. Verbesserungen sowie Ratschläge sind **kostenlos**. Auskunft erteilt **kostenlos** (v. ausw. 20 % Portomarken beifügen).

Bayer's Patent-Ingenieur-Büro Karlsruhe. Telephon 1677.

Hauptbüro: Hübschstrasse 22 („Kühler Krug“-Linie). 13.12.

Man achte genau auf die Firma!

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.

Zum 7. Mai 1907, Besuch Seiner Majestät des Kaisers

wasser-echte **Fahnen und Flaggen** von Marine-Flaggentuch.

Katalog gratis und franko.

Bestellungen werden zu Fabrikpreisen angenommen und sofortige Lieferung zugesichert durch: **E. Dahlemann, Kaiserstrasse 185.** Telephon 1150.

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,
sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern, nebst **Dampfboot-Kursen**.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grobsh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und den

Personen-Tarifen der Stationen:

Baden — Basel B.B. — Freiburg — Heidelberg — Karlsruhe — Konstanz — Mannheim — Pforzheim
nebst Inseratenanhang.

Sommerdienst 1907. Ausgabe vom 1. Mai 1907.

Preis **60 Pfennig.**

Der Verlag: **C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.**

Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden meiner lieben Mutter sage ich herzlichen Dank.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Marie Nagel.

Karlsruhe, den 3. Mai 1907.

Den besten Schutz gegen Nässe und Erkältung bietet zweckmässige

wasserdichte Bekleidung.

Ich empfehle für

Herren und Damen

das Cape „**Vogesia**“, welches mit

Wasserperle imprägniert ist und dessen

Allein-Verkauf

mir übertragen wurde.

Der Preis dieses Capes stellt sich auf Mk. **13⁷⁵** bei 110 cm Länge und ist in allen Weiten und Längen vorrätig.

N. Breitbarth **Karlsruhe,**
Ecke Kaiser- u. Herrenstraße,

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Telephon 1512.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Telephon 1512.

Bei Bestellung von **Capen** genügt die Angabe der Hals- und Brustweite sowie Länge in cm gemessen. Verlangen Sie gef. meinen neuesten Katalog.



Ludwig Oehl Nachfolger

Karlsruhe, Kaiserstrasse 112,

— gegründet 1865 —

empfehlen ihr mit **Neuheiten jeder Art** ausgestattetes Lager in

Handschuhen, Krawatten, Gürteln, Sonnenschirmen.

Bekannte vorzügliche Qualitäten, von denen einzelne renommierte Fabrikate zum hiesigen **Alleinverkauf** für die Firma gearbeitet sind.

NB. Von Anfang April bis Ende Oktober ist das Geschäft an den **Sonntagen geschlossen.**

Union-Brauerei

Karlsruhe * Telephon 264

empfehlen ihre **vorzüglichen, rezenten und wohl-**
bekömmlichen 50.13.

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

CHR. FR. MÜLLER'SCHE HOFBUCHHANDLUNG

Lithographie

Steindruckerei

Telephon Nr. 297

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Telephon Nr. 203

Schriftgiesserei

Buchbinderei

Telephon Nr. 297

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Russland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.